

30./XII. 1915

312

**Weihnachtsbescherungen.****Weihnachten beim k. k. Landwehrinfanterie-  
regiment Nr. 1.**

Bei der im 13. Bezirk, Reingasse, dislozierten fünften Ersatzkompagnie des Landwehrinfanterieregiments Nr. 1 hat sich Anfang Dezember unter dem Vorsitz des allseits geschätzten und beliebten Kompagniekommandanten Oberleutnant Adolf Möhl ein Komitee gebildet, welches sich zur Aufgabe machte, Familien gefallener Regimentsangehöriger und bedürftiger Soldaten der fünften Kompagnie zu beschenken. Reichlich flossen dem Komitee Geld, Naturalien und tausend andre Spenden zu, so daß am 22. d. der Vorsitzende Oberleutnant Möhl den namhaften Barbetrag von 4785 K. 46 H. von den Funktionären in Empfang nehmen konnte. An Spenden waren hauptsächlich eingelaufen: Trikotwäsche, Kinder- und Frauenkleider, Stoffe, eine große Menge Spielsachen, Bücher usw. im beiläufigen Werte von 1000 K., welche Gegenstände den zu Beteilenden in hübscher Ausstattung unter einem mächtigen Christbaum vorgelegt wurden. Am 23. d. um 3 Uhr nachmittags eröffnete Oberleutnant Möhl die Weihnachtsfeier mit warmen, zu Herzen gehenden Worten, wobei er auch der Kameraden im Felde sowie der für Kaiser und Vaterland Gefallenen gedachte. Feldkurat Anton Strmat hob in herzlicher Rede die Größe der vom Komitee kundgetanen Nächstenliebe hervor, ermahnte alle Anwesenden zum Weiterverharren im Göttertrauen, worauf von einem Sängerkvartett „Stille Nacht, heilige Nacht“ angestimmt wurde. Hierauf begann die Verteilung der eingelaufenen Spenden, zu deren Entgegennahme sich 144 Kinder und 70 Frauen eingefunden hatten. Nach der Beteiligung schloß Feldkurat Strmat mit herzlichen Worten das schöne Fest. Zu demselben hatten sich eingefunden: Hauptmann Außl in Vertretung des Ersatzbataillonskommandanten, Oberst Richter, Oberleutnant Dr. Hassinger, Feldkurat Strmat und mehrere Offiziersdamen.